

Gewobag-Mieterbeirat Moussa Issa mit der Tempelhof-Schöneberger Verdienstmedaille ausgezeichnet

06.06.2016 Fachinformation

Moussa Issa, Gewobag-Mieterbeirat im Steinmetzkiez und langjähriger Anwohnervertreter im Quartiersrat Schöneberger Norden, ist Träger der Tempelhof-Schöneberger Verdienstmedaille. Die Verleihung fand am 3. Juni 2016 im Goldenen Saal des Rathauses Schöneberg statt.

Die Tempelhof-Schöneberger Verdienstmedaille, der höchste Bezirksorden, wird an Personen verliehen, die sich mindestens acht Jahre durch ihre außerordentliche, herausragende und nachhaltige Leistung um den Bezirk verdient gemacht haben – im sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Bereich. Moussa Issa stärkt seit vielen Jahren die nachbarschaftlichen Beziehungen im strukturschwachen Quartier Schöneberger Norden: Im Quartiersrat, dessen 32 Mitglieder das örtliche Geschehen mitbestimmen, sitzt er seit 2007 als Vertreter des Bülowkieses. Als ehrenamtlicher Mieterbeirat ist Moussa Issa seit rund drei Jahren persönlicher Ansprechpartner für die Gewobag-Mieter und berät in der Kiezstube, Steinmetzstraße 22.



Moussa Issa ist dem Schöneberger Norden langjährig eng verbunden: „Seit 40 Jahren lebe ich in Schönberg, davon 30 Jahre lang als Gewobag-Mieter. Das Engagement begann, als ich Elternvertreter wurde. Ich habe immer gern im Schöneberger Norden gelebt und so hat sich das Interesse wie von selbst ergeben. Eine Ehrung war nie mein Ziel.“ Der 58-Jährige ist Vater von drei Kindern zwischen 16 und 29 Jahren. Derzeit unterstützt er in der Kiezstube zwei bis drei Mal in der Woche syrische Geflüchtete beim Deutschlernen – mit „open end“. „Ich gucke nicht auf die Zeit. Wir üben so lange, bis sie es verstanden haben.“ Moussa Issa liebt Schach: Auf jedem Kiezfest sitzt er am Schachbrett und wirbt

unermüdlich für seinen Sport. Neben seinem Wirken im Schachclub SC Freibauer Schöneberg e.V. bietet er auch ein Freizeitangebot „Schachspielen für Kinder und Erwachsene“ in der Gewobag-Kiezstube an – Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Die Vielseitigkeit von Moussa Issa beeindruckt: Im Rahmen der traditionellen „schöne[w]ort_tage“ in Schöneberg trägt er Poesie auf Arabisch und Deutsch vor.

Ehrenamtliche bilden die Gewobag-Mieterbeiräte

Die Gewobag bewirtschaftet im Steinmetzkiez 945 Wohnungen und engagiert sich auch dort für einen lebendigen Wohnort, an dem Menschen aus vielen Nationalitäten, aller Generationen und aus unterschiedlichen sozialen Schichten zusammenleben. Im ganzen Stadtgebiet spielen 18 Gewobag-Mieterbeiräte mit 76 Ehrenamtlichen eine zentrale Rolle für das soziale Miteinander und auch bei der Integration von neuen Nachbarn. Regelmäßig erhalten die Mieterbeiräte Fortbildungen zu den Themen interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement. Damit baut die Gewobag den Kreis der Engagierten in den Quartieren systematisch aus und trägt zur Stabilisierung guter Nachbarschaften bei. Ein erfolgreiches Konzept sind die inzwischen zehn Kiezstuben der Gewobag mit Raum für Beratungen durch die Mieterbeiräte, vielfältige nachbarschaftliche Aktivitäten und Angebote für alle Generationen und Nationalitäten.

<https://bbu.de/beitraege/gewobag-mieterbeirat-moussa-issa-mit-der-tempelhof-schoeneberger-verdienstmedaille-ausgezeichnet>